

Martha Bachmeier in den Ruhestand verabschiedet

Nach über elf Jahren im Dienst der Marktgemeinde Painten hat Martha Bachmeier, unsere Mitarbeiterin des Bauhofes, zum 1. Mai ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Frau Bachmeier hat am 1. März 2010 die Teilzeitbeschäftigung als Bauhofmitarbeiterin aufgenommen. Während ihrer Beschäftigung war sie überwiegend für die Pflege der Grünanlagen zuständig, hat aber auch sämtliche andere Tätigkeiten im großen Aufgabengebiet des kommunalen Bauhofes ausgeführt. Wir bedanken uns bei unserer fleißigen und überaus kollegialen Mitarbeiterin für die Treue zum Markt Painten und wünschen ihr für die Zeit ihres Ruhestandes alles Gute und viel Gesundheit.



Weiterhin Corona-Testungen möglich

Der Service der kostenlosen Corona-Testungen jeweils freitags durch das Bayerische Rote Kreuz wird weiterhin angeboten.

Einen weiteren Service für kostenfreie POC-Schnelltests mit Ausstellung einer entsprechenden Bescheinigung bietet außerdem die Paintner Arztpraxis Dr. Schmidmeier (Tel. 09499/94010) und ab sofort auch Sabine Pramberger aus Painten an. Anmeldung dazu ist telefonisch (09499/942954) oder per E-mail: sabine@pramed.care möglich.

Gratulationen zum Geburtstag

Meier, Hermine	80 Jahre
Schmid, Josef	80 Jahre
Schweiker, Ludwig	80 Jahre
Ruhland, Hans	80 Jahre
Nadler, Ludwig	93 Jahre

Die Neugeborenen in Painten

Häckl, Josef (* 05.05.2021)



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Stigler, Reinhard	59 Jahre	(+ 29.04.2021)
Kunzendorf, Wolfgang	84 Jahre	(+ 05.05.2021)
Poisel, Marieanna	79 Jahre	(+ 08.05.2021)
Wein, Franz	90 Jahre	(+ 14.05.2021)
Hruschka, Ruth	87 Jahre	(+ 24.05.2021)



Impressum:

Herausgeber: MARKT PAINTEN – Erscheinung monatlich
 Auflage: 875 Stück – Verteilung an alle Haushalte
 Verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Raßhofer

Mai 2021

Boin

aktuell



Haushalt 2021 beschlossen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.05.2021 über den Haushalt dieses Jahres beraten, die Haushaltssatzung beschlossen und über den Finanz- und Investitionsplan abgestimmt. 1. Bürgermeister Michael Raßhofer trug dabei nochmals die wichtigsten Zahlen vor und bedankte sich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktiven Arbeitssitzungen und dem Kämmerer für die übersichtlichen Haushaltsvorlagen.

Gesamtsumme:	
Verwaltungshaushalt:	3.660.000 €
Vermögenshaushalt:	3.985.000 €
	7.645.000 €

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen aus Steuern werden erwartet:	
Grundsteuer A/B:	226.000 €
Gewerbsteuer:	700.000 €
Einkommensteuer:	1.480.000 €
Umsatzsteuer	124.000 €
Schlüsselzuweisung	192.000 €
Ausgaben für Umlagen:	
Kreisumlage	1.194.000 €
Gewerbsteuerumlage:	74.000 €

Vermögenshaushalt:

Feuerwehr:

Für die Ersatzbeschaffung eines TLF 3000 für Gesamtausgaben in Höhe von 390.000 € wurde die Restzahlung fällig. Gefördert wird diese Investition mit einem Staatszuschuss in Höhe von 70.000 €. Dass dieses Fahrzeug auch überörtlich alarmierbar ist, steuert der Landkreis Kelheim ebenfalls 21.000 € an dieser Anschaffung dazu. Im Haushaltsjahr 2021 ist außerdem die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF geplant. Diese Beschaffung fördert der Freistaat Bayern mit einem Pauschalzuschuss in Höhe von 15.500 €. Für die geschätzten Gesamtkosten von rd. 65.000 € wird die FF Painten Vereinsgelder beisteuern und den Rest über Spenden finanzieren, so dass diese Investition für den Markt Painten kostenneutral durchgeführt werden kann. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Maierhofen ist der

Einbau der überfälligen und dringend notwendigen Abgasabsauganlage eingeplant.

Grundschule:

In der Grundschule Painten ist neben dem Glasfaseranschluss die Vernetzung des Schulgebäudes sowie die Beschaffung digitaler Tafeln im Rahmen des Förderprogramms „Digitales Klassenzimmer“ vorgesehen.

Erweiterung Kindergarten Villa Kunterbunt:

Einen Löwenanteil des diesjährigen Investitionsprogramms nimmt die Erweiterung des BRK-Kindergartens „Villa Kunterbunt“ um zwei Krippengruppen und einen Speisesaal ein. Die Kosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 1. Mio. Euro. FAG Fördergelder in Höhe von rd. 500.000 € stehen diesen Ausgaben gegenüber. Weitere Fördermittel in Höhe von rd. 290.000 € Euro wurden uns aus dem 4. Sonderinvestitionsprogramm (SIP) zugesagt.

Neubaugebiete:

Planmäßig konnte im Frühjahr mit der Erschließung des Neubaugebietes „Regensburger Weg V“ begonnen werden. Eine Fertigstellung ist spätestens bis Oktober geplant, so dass Bauwillige noch in diesem Jahr mit dem Hausbau beginnen können. Insgesamt umfasst dieses Baugebiet 18 Parzellen, die bereits alle vergeben sind und im Laufe des Jahres verkauft werden.

Städtebauförderung und Straßenbau:

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms ist die Sanierung des Paintner Löschweihers geplant. Nachdem zwischenzeitlich von der Regierung von Niederbayern die Zusage zum vorzeitigen Baubeginn vorliegt, konnte nun mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Wir planen mit einem Baubeginn in der 2. Jahreshälfte. Ebenso werden wir dann mit der längst überfälligen Straßensanierung im oberen Teil der Gemeindestraße „Am Weiher“ beginnen.

Schuldenstand am 01.01.2021:	1.289.000 €
Pro Kopf Verschuldung:	563 €
Landesdurchschnitt:	596 €
Rücklagenstand am 01.01.2021:	1.960.000 €

**Bericht über die Sitzung des
Marktgemeinderates Painten vom 18.05.2021**

**Förderprogramm für den Ausbau von
gigabitfähigen Breitbandnetzen;
Ergebnis der Markterkundung und
Entscheidung über weiteres Vorgehen**

Mit der Richtlinie zur Förderung des Ausbaues von gigabitfähigen Breitbandnetzen (Bayerische Gigabitrichtlinie – BayGibit) hat der Freistaat Bayern im Februar dieses Jahres ein neues Förderprogramm aufgelegt. Zweck dieser Förderung ist der Aufbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern mit Übertragungsraten von mindestens 1Gbit/s symmetrisch für gewerbliche Anschlüsse und mindestens 200 Mbit/s symmetrisch für Privatanschlüsse, die im Rahmen von Internetzugangsdiensten zuverlässig zur Verfügung zu stellen sind (Zielbandbreiten). Gefördert werden Adressen mit sog. weissen NGA-Flecken (Bandbreite unter 30 Mbit/s im Download) und Adressen mit sog. grauen Flecken (Bandbreite unter 100 Mbit/s im Download und unter 200 Mbit/s symmetrisch für gewerbliche Anschlüsse). Der Fördersatz beträgt für Gemeinden im Verdichtungsraum 80 % und im ländlichen Raum 90 %, wobei der Förderhöchstbetrag pro Adresse bei 5.000 € liegt. Das Programm ist befristet bis 2025.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 20.10.2020 wurde ein Markterkundungsverfahren durchgeführt, um zu ermitteln, ob überhaupt Bedarf für dieses Förderprogramm besteht. 1.Bürgermeister Michael Raßhofer konnte zur Sitzung Walter Huber von der Breitbandberatung Bayern GmbH begrüßen, der das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens vortrug und Informationen zum Förderprogramm gab.

Der Markt Painten hat mit dem Landesförderprogramm 1 und dem Landesförderprogramm 2 bereits sehr gute Vorarbeit geleistet, so dass im gesamten Gemeindegebiet zum jetzigen Zeitpunkt eine sehr gute Internetversorgung besteht. Es sind somit keine sog. weissen Flecken vorhanden. Das bedeutet, dass jeder Anschlussnehmer in der Marktgemeinde Painten mindestens eine Bandbreite zwischen 30-100 Mbit/s empfangen kann. Durch das zweite Landesförderprogramm (Höfebonus) haben einige Ortsteile sogar einen Glasfaseranschluss erhalten und können damit weit höhere Bandbreiten empfangen. Painten ist nach Einschätzung Hubers derzeit gut versorgt. Aber die Zeit bleibt nicht stehen, so dass es überlegenswert ist, mit der Fördermöglichkeit nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie langfristig jedem Haushalt der Marktgemeinde das Angebot eines Glasfaseranschlusses zu unterbreiten. Empfehlenswert wäre es dabei, zunächst die Erschließung in den Ortsteilen weiter zu betreiben und dann erst mit dem Ort Painten diese Maßnahme zum Abschluss zu bringen. Der Grund liegt u.a. darin, dass ein Teil des Siedlungsgebietes Eichelberg (Nelken-, Dahlien-, Astern- und Rosenweg) mit Super

Vectoring (100-250 Mbit/s) versorgt ist und somit zum jetzigen Zeitpunkt nicht in die Förderung fällt. Die Aufgreifschwelle von 100 Mbit/s entfällt 2023. Eine Förderung für den gesamten Ort Painten sollte erst ab diesem Zeitpunkt beantragt werden, da eine Erschließung nur für diesen Bereich (ca. 50 Anschlüsse) für Netzbetreiber nicht interessant sein wird.

Der Marktgemeinderat stimmt der Aufnahme in das Förderprogramm Bayerische Gigabitrichtlinie zu. Somit wird in den nächsten Jahren die Breitbandversorgung in der Marktgemeinde nochmals deutlich verbessert.

**Erweiterung des BRK-Kindergartens "Villa
Kunterbunt" um zwei Krippengruppen;
a) Angebotsvorlage und Auftragsvergabe für
das Gewerk Kunststofffenster - Jalousie**

Die Bauleistungen für das Gewerk Kunststofffenster-Jalousie zur Erweiterung des BRK-Kindergartens „Villa Kunterbunt“ um zwei Krippengruppen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 14.04.2021 um 11.00 Uhr statt. Zum Eröffnungstermin lagen zwei Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Jäger Bauelemente, Am Stadtwald 9, 92671 Eschenbach mit 35.452,48 € abgegeben und erhielt den Auftrag für die Ausführung dieser Arbeiten.

**b)Ermächtigung des 1. Bürgermeisters für
Nachtragsvergaben**

Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ um zwei Krippengruppen und einen Speisesaal laufen bisher noch im Zeitplan. Immer wieder kommt es allerdings vor, dass kurzfristige Änderungen in der Planung vorgenommen werden müssen. Folgedessen werden Nachtragsangebote von den Baufirmen vorgelegt und es muss darüber kurzfristig entschieden werden. Da solche Entscheidungen nicht immer in den Turnus der Gemeinderatssitzungen fallen, ermächtigte der Marktgemeinderat den Bürgermeister, kurzfristige projektbezogene Entscheidungen bis zu einer Höhe von 20.000,00 € eingemächtig zu treffen.

Fleißige Helfer bei der Ramadama-Aktion

Die diesjährige Ramadama-Aktion 2021 war ein voller Erfolg. Über 130 Bürger unserer Gemeinde beteiligten sich und sammelten fleißig den herumliegenden Müll, vom Reifen über Masken bis hin zu Rohren ein. Den Gutschein, der unter den zahlreichen Helfern verlost wurde, gewann Lena Pielmeier. Ein besonderes Dankeschön geht an Tanja Gaßner für die sehr gute Organisation dieser Aktion. Jede Menge Müll und Unrat konnte dadurch aus unserer Natur entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Vielen Dank an unsere zahlreichen fleißigen Helfer!!!

